LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21532**

29.09.2026

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 8677 vom 31. August 2026
des Abgeordneten Thorsten Klute SPD
Drucksache 18/21102

Unfälle auf der L 786 in Versmold an der Landesgrenze zu Niedersachsen: Was kann die Landesregierung für mehr Verkehrssicherheit leisten?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

An einer Straßenkreuzung an der L 786 in Versmold an der Landesgrenze zu Niedersachsen geschehen immer wieder Verkehrsunfälle. Seit 2024 ereigneten sich mindestens drei Verkehrsunfälle mit Personenschaden an der Kreuzung. Erst am 30. August dieses Jahres ereignete sich an der Kreuzung Laerstraße / Tappmeyers Weg wieder ein schwerer Verkehrsunfall, diesmal leider mit tödlichem Ausgang. Das Land Nordrhein-Westfalen ist Träger der Straße.

Der Minister des Innern hat die Kleine Anfrage 8677 mit Schreiben vom 29. September 2026 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr beantwortet.

1. Ist die L 786 in Versmold an der Landesgrenze zu Niedersachsen an der Kreuzung Laerstraße / Tappmeyers Weg aus Sicht der Landesregierung ein Unfallschwerpunkt?

Die Kreuzung Laerstraße/Tappmeyers Weg an der L 786 ist als Unfallhäufungsstelle klassifiziert.

2. Welche Maßnahmen beabsichtigt die Landesregierung zu ergreifen, um auf der L 786 in Versmold für mehr Verkehrssicherheit zu sorgen?

Um die Verkehrssicherheit im angesprochenen Bereich der L 786 zu erhöhen, wurde durch die Straßenverkehrsbehörde die Fahrbahnmarkierung im Kreuzungsbereich bereits erneuert. Die bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h wurde in Fahrtrichtung Bad Laer um ca. 200 m erweitert.

Die Unfallkommission unter Leitung der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Gütersloh berät sich zum aktuellen Unfallgeschehen unter Einbeziehung des Verkehrsunfalls vom 30.08.2026 und wird auf dieser Grundlage über etwaige weitere Maßnahmen entscheiden.

Datum des Originals: 29.09.2026/Ausgegeben: 05.10.2026

3. Wie viele tödliche Verkehrsunfälle haben sich in den letzten fünf Jahren im Kreis Gütersloh differenziert nach Jahr und Gemeinde ereignet?

Die Anzahl der tödlichen Verkehrsunfälle im Kreis Gütersloh ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

	2021	2022	2023	2024	2025
Langenberg	1	0	0	0	0
Harsewinkel	3	0	1	1	0
Rheda-Wiedenbrück	2	2	0	1	1
Gütersloh	3	1	2	4	1
Verl	1	1	1	2	0
Schloß Holte-Stukenbrock	1	1	1	1	2
Halle/W.	1	0	1	2	1
Versmold	0	3	0	0	0
Borgholzhausen	0	2	0	0	1
Herzebrock-Clarholz	0	1	0	0	0
Rietberg	0	1	0	2	0
Steinhagen	0	0	1	1	2
Werther	0	0	0	0	0
Gesamt-VU	12	12	7	14	8